

Digitale Effizienz - Dateianhänge im Mailverkehr

Dateianhänge > 5 MB sind fragwürdig, > 10 MB zu vermeiden. Bitte folgende Hinweise beachten:

1. PDF und Bilddateien mit PDF24 komprimieren, damit sie nicht unnötig den Datenverkehr aufblähen und Speicherplatz auf den Netzlaufwerken beanspruchen. Langfristig addieren sich die eingesparten Potenziale auf unseren Laufwerken – dto. bei den sonstigen Empfängern und bei Ihnen selbst.
2. Häufig sind 12 MPixel-Bilder die Ursache aufgeblähter Dateianhänge. Bilder auf 1/10 Datenvolumen komprimieren. Die standardmäßig eingestellte Auflösung heutiger Handy- und sonstiger Digitalkameras (12 MPixel) benötigt man allenfalls für Repros und Vergrößerungen.

Wir nutzen Digitalaufnahmen nur zur Beurteilung am Bildschirm und zur Dokumentation, wofür Auflösungen ≤ 1 MPixel = 100 dpi (\approx 300 KB je JPEG) genügen.

3. Umfangreiche Unterlagen mit > 10 MB Dateianhang bitte mit einem FTP-Client oder über Filesharing-Portale (Cloud-Speicher wie Ionos HiDrive) schicken, da **dieser Algorithmus schneller und effektiver Daten transportiert als eine Mail** über zig Knotenrechner. Empfehlenswerte SFTP- und FTP-Client-Software: <https://www.filezilla.de> und <https://winscp.net>.

Das FTP benötigt nicht "zig Knotenrechner" und einen mitunter weltumspannenden Weg, der sich im E-Mail-Header abbildet, sondern besteht aus einer direkten, TCP/IP-basierten Verbindung zwischen Server und Client.¹

Eine Mail mit Download-Link hat einen vielfach kleineren CO₂-Rucksack als mit einem Dateianhang > 10 MB. Dieser Rucksack wird umso größer je länger der Weg einer Mail über x Knotenrechner ist. Komm.one-Server und interne Server sind beim Mailverkehr mit dem LRA zu addieren: vgl. E-Mail-Header.

Auch beim Ver/Entschlüsseln und Versenden wird Energie benötigt. Hinzu kommt die temporäre Speicherung im Postfach des Providers² bzw. Rechenzentrums. Summa summarum macht sich also der direkte und schnellere Weg über einen FTP-Server oder Filesharing-Portal für beide Seiten bezahlt und spart CO₂.³

Wir akzeptieren Mails mit bis zu 10 MB Dateianhang. Jenseits dieses Limits beanspruchen wir einen zeitgemäßen Download-Link, weil der Algorithmus eines FTP- oder Filesharing-Downloads um ein Mehrfaches schneller ist. Umgekehrt verfahren wir genauso und löschen konsequent unsere gespiegelten Verzeichnisse nach spätestens 3 Monaten, damit keine Datenfriedhöfe entstehen so wie dies in zig Mail-Postfächern der Fall ist.

Ansonsten kann man sich an den Hinweisen zur „Papierlose Beteiligung des LRA in Planverfahren“ orientieren, die wir seit 2011 den Planungsträgern und beauftragten Büros erfolgreich vermittelt haben: <https://www.kreis-tuebingen.de/landkreis+landratsamt/landratsamt/organisation/planverfahren>

Rolf Strohmaier / Koordinierungsstelle für Planverfahren 04.01.2023 / Update 13.03.2024

¹ Gleiches gilt für das sichere SFTP-Verfahren <https://www.ionos.de/digitalguide/server/knowhow/sftp-ssh-filetransfer-protocol>.

² Die meisten Anbieter haben aus Kostengründen eine Größenbeschränkung für den E-Mail-Versand. Vgl. <https://www.thm.de/site/hochschule/service/ag-kommunikation-und-marketing/neue-medien/e-mail/dateianhaenge.html>

³ Vgl. <https://www.mdr.de/brisant/ratgeber/email-klima-108.html#:~:text=Aber%20wie%20kommt,dem%20USA%20kommen> und LESS EMISSIONS-Initiativen an diversen Hochschulen wie z.B. <https://imbstudent.donau-uni.ac.at/lessemissions2/email-co2-emission-im-anhang/>